

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>17</b>
<b>Einleitung.....</b>	<b>25</b>
<b>Thema und Verlauf der Arbeit .....</b>	<b>28</b>
<b>1. Teil Die Rechtslage in Deutschland .....</b>	<b>35</b>
<i>Kapitel 1 Einführung in die rechtliche Problematik.....</i>	<i>35</i>
A. Das Anti-Strauß-Plaketten-Urteil.....	35
B. Das Kopftuch-Urteil.....	37
C. Der Konflikt.....	38
<i>Kapitel 2 Religiöse und politische Symbole.....</i>	<i>43</i>
A. Der Begriff „Symbol“ und seine Funktionsweise.....	43
B. Die Deutung eines Symbols im juristischen Kontext.....	44
C. Eine Betrachtung ausgewählter Symbole.....	46
I. Die Anti-Strauß-Plakette .....	47
II. Das islamische Kopftuch .....	48
1. Der „Kopftuchstreit“ .....	49
a) Die Kopftuchentscheidung des BVerfG.....	50
b) Die Reaktionen auf die Rechtsprechung des BVerfG.....	50
2. Exkurs: Die Besonderheiten des Islam und der islamischen Glaubensgemeinschaft.....	55
a) Die islamischen Glaubensquellen .....	56
b) Die „Schari'a“ .....	58
c) Das Fehlen einer höchsten Lehrautorität .....	60
d) Der politische Islam .....	61
3. Die eigentliche Problematik: Das islamische Kopftuch als sinnvarierendes Symbol.....	62
a) Eine objektive Betrachtung des islamischen Kopftuchs unter Berücksichtigung seiner kulturgeschichtlichen Entwicklung außerhalb und innerhalb der islamischen Glaubensgemeinschaft .....	63
b) Die Deutungsmöglichkeiten des islamischen Kopftuchs .....	66
c) Die Ermittlung der Bedeutung des islamischen Kopftuchs.....	68
D. Ergebnis zu Kapitel 2 .....	71
<i>Kapitel 3 Der grundrechtliche Schutz für die Verwendung politischer und religiöser Symbole.....</i>	<i>73</i>
A. Der grundrechtliche Schutz eines politischen Symbols .....	73
I. Die Meinungsfreiheit gemäß Art. 5 Abs. 1 GG.....	74
1. Meinung i. S. d. Art. 5 Abs. 1 GG.....	74
2. Der Begriff „politisch“ .....	75
3. Das Äußern und Verbreiten der Meinung .....	77
4. Die Mittel der Meinungsäußerung.....	78
5. Die negative Meinungsfreiheit .....	79

6. Die Schranken der Meinungsfreiheit gemäß Art. 5 Abs. 2 GG.....	81
a) Allgemeine Gesetze i. S. d. Art. 5 Abs. 2 GG.....	81
aa) Die Bestimmung der „ <i>allgemeinen Gesetze</i> “ .....	82
bb) Die Reichweite der allgemeinen Gesetze .....	83
b) Allgemeine Gesetze für politische Symbole im Betrieb.....	84
aa) § 74 Abs. 2 BetrVG .....	85
bb) § 45 S. 1 BetrVG .....	86
cc) Tarifvertragliche Regelungen als allgemeine Gesetze .....	88
dd) Regelungen in Betriebsvereinbarungen als allgemeine Gesetze .....	90
ee) Die „ <i>Grundregeln des Arbeitsverhältnisses</i> “ als allgemeine Gesetze.....	92
(1) Die Rechtsprechung des BAG .....	92
(2) Die Kritik der Literatur .....	93
(a) Dogmatische Herleitung der „ <i>Grundregeln des Arbeitsverhältnisses</i> “.....	93
(b) Verstoß gegen die Wechselwirkungslehre.....	95
c) Die verfassungsimmanenten Schranken von Art. 5 Abs. 1 GG .....	96
II. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht gemäß Art. 2 Abs. 1	
i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG .....	98
III. Die allgemeine Handlungsfreiheit gemäß Art. 2 Abs. 1 GG .....	100
IV. Das Gleichbehandlungsgebot gemäß Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG .....	100
1. Das Merkmal „ <i>politische Anschauung</i> “ .....	101
2. Der Begründungszusammenhang .....	102
3. Die Feststellung einer Ungleichbehandlung.....	103
4. Die Schranken des Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG .....	104
5. Die Politplakette als durch Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG geschützte politische Anschauung .....	104
V. Ergebnis .....	105
B. Der grundrechtliche Schutz für die Verwendung eines religiösen Symbols.....	106
I. Die Glaubensfreiheit gemäß Art. 4 GG .....	106
1. Die Struktur und Systematik von Art. 4 GG .....	107
a) Einheitliches und umfassendes Grundrecht der Glaubensfreiheit.....	107
b) Die Kritik der Literatur .....	109
c) Stellungnahme .....	110
2. Die Garantien der Glaubensfreiheit.....	112
a) Das „ <i>forum internum</i> “ .....	112
b) Das „ <i>forum externum</i> “ .....	113
c) Die negative Glaubensfreiheit .....	114
3. Die weltanschaulich-religiöse Neutralität des Staats.....	116
4. Das Problem der Determinierung des Schutzbereichs .....	118
a) Die subjektivierende Betrachtungsweise.....	119
b) Die objektivierende Betrachtungsweise .....	123
aa) Die Begrenzung auf christliche Formen der Religionsausübung .....	124
bb) Die Begrenzung auf die zur Zeit der Entstehung des Grundgesetzes in Deutschland üblichen Formen der Religionsausübung .....	125
cc) Die Kulturadäquanzformel des BVerfG .....	126
dd) Die Begrenzung auf imperative Glaubenssätze .....	127
ee) Die Begrenzung durch Grundgesetzkonformität .....	129
ff) Die Ausgrenzung wirtschaftlicher und politischer Betätigungen.....	130

c) Stellungnahme .....	132
5. Das islamische Kopftuch als durch Art. 4 GG geschütztes religiöses Symbol.....	135
6. Die Schranken der Glaubensfreiheit.....	138
a) Schrankenleihe .....	139
b) Art. 136 WRV als Schranke von Art. 4 GG.....	140
c) Verfassungsimmmanente Schranken.....	143
II. Die Gewissensfreiheit gemäß Art. 4 Abs. 1 GG .....	145
1. Der Schutz der Gewissensentscheidung .....	145
2. Die Abgrenzung zwischen Glaubens- und Gewissenskonflikten.....	146
3. Die Verwendung des islamischen Kopftuchs als durch Art. 4 Abs. 1 GG geschützte Gewissensentscheidung? .....	148
III. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht gemäß Art. 2 Abs. 1 i. V. m.	
Art. 1 Abs. 1 GG .....	149
IV. Das allgemeine Handlungsrecht gemäß Art. 2 Abs. 1 GG.....	150
V. Die Meinungsfreiheit gemäß Art. 5 Abs. 1 GG.....	150
VI. Das Gleichbehandlungsgebot gemäß Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG.....	152
1. Das Merkmal „ <i>Glaube und religiöse Anschauung</i> “ .....	152
2. Die Ungleichbehandlung wegen des Glaubens und der religiösen Anschauung .....	152
VII. Ergebnis .....	155
C. Ergebnis zu Kapitel 3 .....	155
 <i>Kapitel 4 Der Grundrechtsschutz im Arbeitsrecht</i> .....	159
A. Die Geltung der Grundrechte im Privatrecht .....	160
I. Das „ <i>Ob</i> “ einer Drittirkung der Grundrechte.....	160
II. Das „ <i>Wie</i> “ einer Drittirkung der Grundrechte .....	161
1. Die Lehre von der unmittelbaren und mittelbaren Drittirkung.....	161
2. Die Schutzgebotfunktion der Grundrechte .....	164
B. Keine Grundrechtswirkung speziell für das Arbeitsrecht .....	167
I. Die Annahme einer unmittelbaren Drittirkung.....	168
II. Die Schutzpflichtenlehre im Arbeitsrecht .....	170
1. Verfassungskonforme Auslegung des einfachen Rechts.....	172
2. Die Interessensabwägung .....	173
C. Die verfassungsrechtlichen Vorgaben für die Lösung der arbeitsrechtlichen Konfliktlagen .....	174
I. Bei der Begründung des Arbeitsverhältnisses .....	174
1. Konflikte bei der Auswahl eines Arbeitnehmers.....	175
a) Das Fragerrecht des Arbeitgebers.....	176
b) Die Auswahl- und Einstellungsentscheidung des Arbeitgebers.....	180
aa) Gesetzliche Beschränkungen der Auswahl- und Einstellungsentscheidung .....	180
bb) Kein allgemeines Diskriminierungsverbot außerhalb der gesetzlichen Bestimmungen.....	181
cc) Keine Gleichbehandlungspflicht aufgrund staatlicher Schutzpflichten aus Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG.....	182
dd) Keine Gleichbehandlungspflicht bei der Einstellung aufgrund staatlicher Schutzpflichten aus Art. 4 und Art. 5 GG.....	185

2. Die inhaltliche Gestaltung eines Arbeitsvertrags .....	187
a) Der Grundrechtsverzicht .....	188
b) Privatrechtliche Verfügungen über Grundrechte und staatliche Schutzpflicht .....	189
c) Allgemeine Schranken der inhaltlichen Gestaltungsfreiheit .....	191
aa) § 134 BGB .....	192
bb) § 138 BGB .....	193
d) Inhaltskontrolle von Arbeitsverträgen .....	194
aa) Allgemeine Arbeitsbedingungen .....	194
bb) Individualvereinbarungen .....	197
II. Bei der Durchführung des Arbeitsverhältnisses .....	199
1. §§ 241 Abs. 2, 242 BGB .....	200
2. § 315 BGB bzw. § 106 GewO .....	201
III. Konflikte bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	202
1. Ordentliche Kündigung des Arbeitgebers gemäß § 1 KSchG .....	204
a) Die personenbedingten Gründe .....	206
b) Die verhaltensbedingten Gründe .....	207
2. Außerhalb des Kündigungsschutzrechts .....	208
a) § 138 BGB .....	208
b) § 612a BGB .....	210
c) § 242 BGB .....	210
3. Außerordentliche Kündigung des Arbeitgebers gemäß § 626 Abs. 1 BGB .....	211
D. Ergebnis zu Kapitel 4 .....	212
 <i>Kapitel 5 Rückwirkung auf das Arbeitsrecht .....</i>	215
A. Die Nebenpflichten aus dem Arbeitsverhältnis .....	215
I. Die Begründung einer selbständigen Treuepflicht des Arbeitnehmers aus dem Arbeitsverhältnis .....	216
1. Die Lehre vom personenrechtlichen Gemeinschaftsverhältnis .....	218
2. Die Kritik an der Gemeinschaftslehre .....	219
II. Die allgemeinen schuldrechtlichen Grundsätze zur Bestimmung der Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis .....	221
1. Die Anerkennung des Arbeitsverhältnisses als Dauerschuldverhältnis mit personalem Charakter und die Treuepflicht des Arbeitnehmers .....	223
2. Rückbesinnung auf die schuldrechtliche Ausgangslage .....	224
III. Umfang und Zuordnung der Nebenpflichten gemäß §§ 242, 241 Abs. 2 BGB .....	226
1. Die Pflicht zur Wahrung des Betriebsfriedens als arbeitsvertragliche Nebenpflicht .....	228
a) Die Rechtsprechung des BAG .....	228
b) Die Kritik der Literatur .....	229
aa) Der Betriebsfriedensbegriff .....	229
bb) Die Begründung einer Betriebsfriedensstörung .....	231
cc) Dogmatische und methodische Mängel .....	232
c) Ergebnis .....	234
2. Die Rücksichtnahme- und Interessenswahrungspflicht des Arbeitnehmers .....	235
a) Die Pflicht, Störungen des Betriebsablaufs zu unterlassen .....	236

b)	Die Pflicht, Störungen der betrieblichen Ordnung zu unterlassen .....	238
c)	Die Pflicht, Störungen im Unternehmensbereich zu unterlassen .....	240
aa)	Die Berücksichtigung von Kundenreaktionen.....	241
bb)	Die Grundsätze der Druckkündigung.....	244
d)	Die Umstände des Einzelfalls unter Berücksichtigung der Verkehrsanschauung .....	245
B.	Das arbeitgeberische Direktionsrechts .....	247
I.	Gegenstand und Rechtsgrundlage des Weisungsrechts des Arbeitgebers.....	248
II.	Reichweite des arbeitgeberischen Direktionsrechts .....	250
1.	Die Billigkeitskontrolle .....	251
2.	Die Kopftuchentscheidung des BAG .....	253
3.	Die Abwägungskriterien des BAG in Fällen eines Gewissenskonflikts .....	255
a)	Die Wiederholungswahrscheinlichkeit.....	257
b)	Die Vorhersehbarkeit .....	257
c)	Die aktuellen betrieblichen Erfordernisse und die Möglichkeit der Zuweisung einer gewissensschonenden Alternativbeschäftigung.....	260
4.	Stellungnahme .....	261
C.	Inhaltskontrolle von Arbeitsverträgen.....	263
I.	Individualvereinbarung.....	263
II.	Allgemeine Arbeitsbedingungen .....	266
D.	Besonderheiten für Kollektivvereinbarungen .....	267
I.	Mitbestimmungspflichtige Regelungen gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG.....	269
II.	Die Grundrechtsbindung der Betriebspartner.....	272
III.	§ 75 BetrVG als Schranke der Betriebsautonomie.....	273
1.	Das Überwachungsgebot in § 75 Abs. 1 BetrVG.....	273
a)	Die Grundsätze von Recht und Billigkeit.....	274
b)	Das Diskriminierungsverbot .....	274
2.	Die Schutz- und Förderungspflicht in § 75 Abs. 2 BetrVG .....	276
E.	Die Kündigung .....	277
I.	Verhaltens- oder personenbedingte Kündigung gemäß § 1 KSchG.....	278
II.	Sittenwidrige und treuwidrige Kündigung gemäß §§ 138, 242 BGB .....	280
III.	Die außerordentliche Kündigung gemäß § 626 BGB.....	281
F.	Ergebnis zu Kapitel 5 .....	282
<i>Kapitel 6</i>	<i>Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz</i> .....	287
A.	Die Entstehungsgeschichte des AGG.....	288
I.	Der europäische Hintergrund .....	288
II.	Die Umsetzung in nationales Recht .....	289
B.	Ein Überblick über Inhalt und Aufbau des Gesetzes .....	291
C.	Die Reichweite des neuen Diskriminierungsrechts .....	293
I.	Kein allgemeines Gleichbehandlungsgebot .....	293
II.	Die Begriffe „Diskriminierung“ und „Benachteiligung“ .....	296
III.	Keine Benachteiligung durch unbillige Gleichbehandlung .....	297
1.	Die materielle Diskriminierung .....	298
2.	Die Abgrenzung zur unmittelbaren und mittelbaren Benachteiligung .....	299
3.	Keine Ausweitung des AGG auf materielle Diskriminierungen .....	302
D.	Die Voraussetzungen und Rechtsfolgen von Benachteiligungen i. S. d. AGG .....	304
I.	Die Benachteiligungsmerkmale.....	305

1. Das Merkmal „ <i>Religion</i> “ .....	305
2. Das Merkmal „ <i>Weltanschauung</i> “ – nicht „ <i>politische Anschauung</i> “ .....	307
II. Die Benachteiligungstatbestände.....	310
1. Die unmittelbare Benachteiligung .....	310
a) Eine weniger günstige Behandlung .....	310
b) Die Feststellung einer unmittelbaren Benachteiligung .....	311
c) Der Zeitpunkt der Benachteiligung .....	312
d) Begründungszusammenhang .....	312
aa) Die verdeckte Benachteiligung .....	313
bb) Die Benachteiligung von Teilgruppen .....	314
e) Keine Benachteiligungsabsicht .....	316
2. Die mittelbare Benachteiligung .....	317
a) Dem Anschein nach neutrale Vorschriften, Kriterien oder Verfahren .....	317
b) Die Feststellung ungleicher Auswirkungen .....	319
c) Der sachliche Grund .....	321
III. Die Rechtfertigung einer Benachteiligung .....	323
1. Die Rechtfertigungsgründe des AGG .....	323
2. Die allgemeine Ausnahmebestimmung in § 8 Abs. 1 AGG .....	325
3. Kundenerwartungen bzw. Marktausrichtung des Unternehmens als Rechtfertigungsgrund i. S. d. § 8 Abs. 1 GG oder nur sachlicher Grund i. S. d. § 3 Abs. 2 AGG? .....	328
IV. Die Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Benachteiligungsverbot .....	331
1. Die Schadenersatz- und Entschädigungsansprüche .....	331
2. Die übrigen Rechte des Betroffenen .....	334
E. Die arbeitsrechtlichen Konfliktsituationen und ihre Lösung nach dem AGG .....	335
I. Bei der Begründung eines Arbeitsverhältnisses .....	335
1. Die Stellenausschreibung .....	336
2. Das Fragerrecht des Arbeitgebers .....	337
3. Die Auswahl- und Einstellungsentscheidung des Arbeitgebers .....	338
4. Die inhaltliche Gestaltung des Arbeitsvertrags .....	340
II. Bei der Durchführung des Arbeitsverhältnisses .....	341
III. Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	342
1. Die Bereichsausnahme gemäß § 2 Abs. 4 AGG .....	343
2. Die unterschiedlichen Ansätze von Kündigungsrecht und AGG .....	344
3. Die europarechtliche Problematik .....	344
4. Die richtlinienkonforme Auslegung von § 2 Abs. 4 AGG .....	346
5. Stellungnahme .....	346
G. Ergebnis zu Kapitel 6 .....	350
<b>Resümee zum 1. Teil.....</b>	<b>355</b>
<b>2. Teil Die Rechtslage in der Türkei .....</b>	<b>361</b>
<i>Kapitel 1 Einführung in die verfassungsrechtliche Problematik.....</i>	<i>361</i>
A. Ein Überblick über die Verfassungsgeschichte.....	361
I. Die verfassungsrechtliche Entwicklung zur Zeit des osmanischen Reichs .....	362
II. Die Verfassung von 1921 .....	364
III. Die Verfassung von 1924 .....	365

IV. Die Verfassung von 1961 .....	368
V. Die Entstehung der Verfassung von 1982 .....	369
B. Die Grundlagen und der ideologische Gehalt der türkischen Verfassung .....	370
I. Die Struktur der Verfassung .....	371
II. Die Verfassungsreformen .....	372
III. Die Grundprinzipien der Verfassung .....	376
1. Die Präambel .....	377
2. Die Grundlagenvorschrift von Art. 2 TV .....	379
3. Der Kemalismus als Staatsideologie, <i>Kemalizim</i> .....	380
a) Revolutionärer Reformismus, <i>ınkılapçılık</i> .....	381
b) Etatismus, <i>devletçilik</i> .....	382
c) Republikanismus, <i>cumhuriyetçilik</i> .....	383
d) Populismus, <i>halkçılık</i> .....	384
e) Nationalismus, <i>milliyetçilik</i> .....	385
aa) Der Vorrang der Staatlichkeit .....	386
bb) Die unteilbare Einheit von Staatsgebiet und Staatsvolk .....	387
cc) Die nationale Kultur und Sprache .....	389
f) Laizismus, <i>laiklik</i> .....	389
aa) Begriffsbestimmung und Entwicklung des Laizismusprinzips .....	390
(1) Das kemalistische Konzept des Laizismusprinzips .....	392
(2) Der Wandel im Verständnis .....	393
(3) Das Präsidium für Religionsangelegenheiten .....	394
bb) Das Laizismusprinzip auf Verfassungsebene .....	396
cc) Das Laizismusprinzip auf einfacher Gesetzesebene .....	398
C. Die Grundrechtsordnung der türkischen Verfassung .....	399
I. Die Sozialbindung der Grundrechte gemäß Art. 12 TV .....	401
II. Die Schrankensystematik der Türkischen Verfassung .....	402
1. Die Beschränkung der Grundrechte und -freiheiten gemäß Art. 13 TV .....	403
2. Das Missbrauchsverbot gemäß Art. 14 TV .....	405
3. Die Aussetzung der Grundrechte und -freiheiten gemäß Art. 15 TV .....	406
III. Die Freiheitsrechte der türkischen Verfassung .....	407
IV. Der Gleichheitssatz in Art. 10 TV .....	408
V. Die sozialen und wirtschaftlichen Rechte und Pflichten der türkischen Verfassung .....	410
1. Die Vertragsfreiheit gemäß Art. 48 Abs. 1 S. 1 TV .....	410
2. Die Freiheit zur Arbeit gemäß Art. 48 Abs. 1 S. 1 TV .....	412
3. Das Recht und die Pflicht zur Arbeit gemäß Art. 49 TV .....	413
a) Kein einklagbarer Beschaffungsanspruch .....	414
b) Das Recht auf Arbeit als Bestandsschutzgarantie .....	415
D. Ergebnis zu Kapitel 1 .....	418
<i>Kapitel 2 Die Gewährleistung der Meinungs- und Religionsfreiheit in der türkischen Verfassung .....</i>	419
A. Die Meinungs- und Meinungsäußerungsfreiheit gemäß Art. 25 TV und Art. 26 TV .....	419
I. Die systematische Trennung von Meinungsfreiheit und Meinungsäußerungsfreiheit .....	419
II. Die Meinungs- und Überzeugungsfreiheit gemäß Art. 25 TV .....	422

<b>III. Die Freiheit der Äußerung und Verbreitung der Meinung gemäß Art. 26 TV .....</b>	<b>423</b>
1. Meinung i. S. d. Art. 26 TV .....	424
2. Das Äußern und Verbreiten der Meinung i. S. d. Art. 26 TV .....	425
3. Die Mittel der Meinungsäußerung.....	426
4. Die Schranken der Meinungsäußerungsfreiheit .....	427
a) Die Präambel .....	428
b) Das Missbrauchsverbot von Art. 14 TV .....	429
c) Art. 24 Abs. 5 TV .....	429
d) Das Sprachenverbot .....	430
e) Art. 26 Abs. 2 TV .....	430
f) Art. 26 Abs. 4 TV.....	432
<b>IV. Ergebnis .....</b>	<b>432</b>
<b>B. Die Religions- und Gewissensfreiheit gemäß Art. 24 TV .....</b>	<b>434</b>
I. Die Glaubens- und Gewissensfreiheit gemäß Art. 24 Abs. 1 TV .....	435
II. Die Religionsausübungsfreiheit gemäß Art. 24 Abs. 2 TV .....	438
III. Die Bekenntnisfreiheit gemäß Art. 24 Abs. 3 TV .....	438
IV. Die Schranken der Religions- und Gewissensfreiheit.....	440
V. Das islamische Kopftuch in der Türkei .....	444
1. Die politische und rechtliche Auseinandersetzung.....	446
2. Das Kopftuchurteil des Türkischen Verfassungsgerichts.....	451
a) Die Entscheidungsgründe des TVerfG.....	451
aa) Die Grundsätze der Präambel .....	451
bb) Die Wesensmerkmale der Republik gemäß Art. 2 TV .....	453
cc) Der Gleichheitssatz gemäß Art. 10 TV .....	453
dd) Die Religions- und Gewissensfreiheit gemäß Art. 24 TV.....	454
ee) Der Schutz der Reformgesetze gemäß Art. 174 TV .....	455
b) Ergebnis.....	456
3. Das Kopftuch-Urteil des EGMR .....	457
<b>VI. Ergebnis .....</b>	<b>460</b>
<b>C. Ergebnis zu Kapitel 2 .....</b>	<b>462</b>
<b>Kapitel 3 Die Horizontalwirkung der Grundrechte .....</b>	<b>465</b>
A. Die Geltung der Grundrechte im Privatrecht gemäß Art. 11 Abs. 1 TV.....	465
I. Die Annahme einer mittelbaren Drittewirkung der Grundrechte.....	467
II. Die neuere Entwicklung: Annahme einer Schutzgebotsfunktion der Grundrechte .....	470
B. Keine besondere Grundrechtswirkung im Arbeitsrecht .....	472
I. Die Annahme einer unmittelbaren Drittewirkung im Arbeitsverhältnis.....	473
1. Die besondere Schutzbedürftigkeit des Arbeitnehmers.....	474
2. Die Beschränkung der unmittelbaren Drittewirkung auf die sozialen Grundrechte .....	476
II. Die Schutzgebotsfunktion der Grundrechte im Arbeitsrecht .....	478
C. Ergebnis zu Kapitel 3 .....	481
<b>Kapitel 4 Die arbeitsrechtliche Problematik .....</b>	<b>483</b>
A. Einführung in das türkische Arbeitsrecht.....	483
I. Die arbeitsrechtliche Entwicklung in der Türkei.....	484

II. Aufbau und Systematik des türkischen Arbeitsgesetzes .....	486
B. Der Schutz politischer und religiöser Symbole im Arbeitsrecht.....	488
I. Bei der Begründung des Arbeitsverhältnisses .....	489
1. Das Fragerrecht des Arbeitgebers.....	490
a) Die Generalklausel in Art. 2 ZGB .....	492
b) Art. 2 Abs. 1 ZGB als Schranke.....	493
2. Die Auswahl- und Einstellungsentscheidung des Arbeitgebers.....	494
a) Gesetzliche Beschränkungen der Auswahl- und Einstellungsentscheidung des Arbeitgebers .....	494
b) Keine allgemeine Gleichbehandlungspflicht des Arbeitgebers .....	495
3. Die inhaltlich Gestaltung des Arbeitsvertrags.....	497
a) Art. 19 OBG und Art. 20 OGB als allgemeine Schranken der Privatautonomie.....	498
c) Die Inhaltkontrolle gemäß Art. 2 ZGB.....	500
II. Bei der Durchführung des Arbeitsverhältnisses .....	502
1. Die Treuepflicht des Arbeitnehmers.....	502
a) Die Herleitung der Treuepflicht als Nebenpflicht aus dem Arbeitsverhältnis gemäß Art. 2 ZGB .....	503
b) Der Umfang und der Inhalt der Treuepflicht .....	504
2. Das Weisungsrecht des Arbeitnehmers und die Gehorsamspflicht des Arbeitnehmers .....	508
a) Die allgemeinen Schranken des Weisungsrechts .....	509
b) Das Diskriminierungsverbot gemäß Art. 5 Abs. 1 ArbGB .....	511
3. Die Betriebsanweisungen und Tarifverträge .....	512
III. Bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	513
1. Das bisherige Kündigungsrecht.....	513
2. Das Kündigungsrecht des ArbGB Nr. 4857 .....	516
a) Die ordentliche Kündigung .....	517
aa) Die Missbrauchskontrolle .....	519
bb) Der besondere Kündigungsschutz .....	520
(1) Die personenbedingte Kündigung .....	522
(2) Die verhaltensbedingte Kündigung .....	523
(3) Rechtsfolgen einer unwirksamen Kündigung .....	524
b) Die außerordentliche Kündigung .....	525
C. Ergebnis zu Kapitel 4 .....	527
<b>Resümee zum 2. Teil.....</b>	<b>531</b>
<b>3. Teil: Der Vergleich zwischen deutschem und türkischem Recht .....</b>	<b>537</b>
<b>Fazit .....</b>	<b>547</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>549</b>